

## Liebe Orgelfestivalfreunde

Ungewohnte, ja mystische Klänge prägten das Konzert von letztem Sonntag. Am kommenden Sonntag wenden wir uns klassischen Klängen zu. Klassisch ist durchaus auch die Instrumenten-Kombination Cello und Orgel, wobei die meisten der in diesem Konzert gespielten Stücke eigens für dieses Instrumentenpaar arrangiert wurden. Erklingen werden Werke von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Josef Gabriel Rheinberger, Franz Liszt und Enjott Schneider.

Wie bereits am Jubiläums-Konzert erwähnt, musste der bei diesem Konzert primär vorgesehene und im Programm angekündigte Organist Peter Kofler kurzfristig absagen. Mit Christian Schmitt aus Saarbrücken ist es gelungen, einen mehr als würdigen Ersatz zu finden.



Christian Schmitt gehört zu den gefragtesten Konzertorganisten unserer Zeit. Er studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule Saarbrücken und erlangte dort auch die Konzertreife. Seine Orgel-Studien führten ihn u.a. auch zu James David Christie nach Boston und zu Daniel Roth nach Paris. Er errang zahreiche Preise bei nationalen und internationalen Orgel- und Musikwettbewerben und ist ECHO-Preisträger 2013 in der Kategorie Klassik. Neben seiner regen Konzerttätigkeit, welche ihn bis nach Japan führte, ist Christian Schmitt auch als Musikwissenschaftler und –pädagoge sehr gefragt. So hat er Lehraufträge an der Musikhochschule Stuttgart, der Hochschule für Musik Saar und unterrichtet zudem an zahlreichen weiteren Musikhochschulen weltweit. Seine Diskographie umfasst aktuell über 35 solistische CD-Einspielungen. Zudem ist Schmitt "Principal Organist" der Bamberger Symphoniker und damit künstlerischer Leiter der Orgelreihe.



Wen-Sinn Yang wurde in Bern geboren und studierte Violoncello bei Claude Starck in Zürich und Wolfgang Böttcher in Berlin. Aufgewachsen ist er in Greifensee und seine ersten musikalischen Gehversuche absolvierte er mit 9 Jahren in der Musikschule Uster/Greifensee. Heute zählt er zu den virtuosesten Cellisten der Welt und ist gern gesehener Gast auf Konzertpodien sowie Musikfestivals in ganz Europa und Asien. Geschätzt wird insbesondere seine musikalische Vielfalt und sein äusserst breit gefächertes Repertoire, welches sich auch in seinen bisher über 20 CD-Einspielungen wiederspiegelt. Neben dem Standardrepertoire eines Cellisten hat sich Yang auch wenig bekannter, hochvirtuoser Cellomusik verschrieben und diese auf Tonträger gebracht. 2005 wurde Yang als Professor an die Hochschule für Musik und Theater München berufen.

Das Konzert, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen, findet am Sonntag, 13. September 2015 statt und beginnt um 19:30 Uhr, Türöffnung und Abendkasse ab 19:00 Uhr.

